

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Armreif</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung<br/>Bodestraße 1-3<br/>10178 Berlin<br/>030 / 266 42 5001<br/>aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 1469</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Der an einer Seite offene, ovale Armreif wurde von Hermann Junker in einem sogenannten Tumulus, d. h. Rundgrab, im Friedhof von Toshke gefunden, das nur wenige Beigaben enthielt. Neben einer Kette ist ein zweiter Armreif gleicher Form dokumentiert, die womöglich paarweise getragen wurden. Es handelt sich hierbei um ein übliches Design, das in den Gräbern der nubischen Kultur gefunden wurde, die als C-Gruppe titulierte wird. (J. Helmbold-Doyé)

Angaben zur Herkunft:

Hermann Junker (29.11.1877 - 9.1.1962), Grabungsleiter

C-Gruppe (Unternubien)

Toshka (Ägypten / Nubien)

Friedhof C, Grab 191 [C 191]

## Grunddaten

Material/Technik:

Bein (Material / Fauna)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 7 x 5,5 x 1 cm;

Durchmesser: 5,2 x 6,5 cm (lt. Inv.);

Gewicht: 11,52 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 2300-1600 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer Hermann Junker (1877-1962)  
wo Friedhof C, Grab 191 (C 191), Toshka

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Nubien

## Schlagworte

- Armreif
- Grabbeigabe